

# RheinStars ziehen wieder gleich

75-60-Sieg im Derby gegen Düsseldorf – UBC Münster patzt in Dorsten

VON ANDREA POLLS

**KÖLN.** Der Aufstiegskampf in der Basketball-Regionalliga hat wieder an Spannung zugenommen: Drei Spieltage vor Ende der Saison sind die RheinStars Köln mit dem Tabellenführer UBC Münster gleichgezogen. Alleine durch den besseren Korbquotient haben die Münsteraner noch hauchdünn die Nase vorne. Münster unterlag am Wochenende unerwartet bei der BG Dorsten; die Kölner hingegen siegten im rheinischen Derby gegen die Giants Düsseldorf letztendlich souverän mit 75:60 (25:14, 15:18, 12:12, 23:16).

„Wir haben uns sehr schwer getan. In der zweiten Halbzeit haben wir auf Zone umgestellt, dann lief es besser“, fasste Kölns Trainer Johannes Strasser das Spiel zusammen. Im ersten Viertel brillierten die RheinStars: Gelungene Aktionen unter dem Korb, gute Verteidigung mit vielen Ballgewinnen und erfolgreiche Distanzschüsse brachten eine frühe und deutliche Führung. Doch nachdem Düsseldorf im zwei-



**Spielgestalter und Scharfschütze:** David Downs steuerte 17 Punkte zum Sieg bei. (Foto: Franziska Bucco)

ten Abschnitt auf Zone umgestellt hatte, lief es nicht mehr richtig rund. „Die Zone hat uns Schwierigkeiten bereitet, im Schwingzug sind die Giants zu einfachen Körben gekommen“, beschrieb Strasser.

Auch in der zweiten Halbzeit hielten die Düsseldorfer Anschluss, kamen sogar noch auf vier Punkte ran, doch mehr war für die Gäste nicht drin. Den RheinStars gelang es durch einen treffsicheren Marin Petric, der insgesamt sechs Dreier verwandelte, und einen starken Stephan Carduck, der 14 Rebounds und zehn Punkte beisteuerte, die Gäste immer auf Distanz zu halten. In den letzten Minuten bauten die Kölner die Führung, auch durch erfolgreiche Freiwürfe von David Downs auf 15 Punkte aus. „Düsseldorf ist in der Rückrunde enorm stark. Ich bin froh, dass wir heute gewonnen haben“, so der Coach abschließend.

**RheinStars:** Petric (25/6), Downs (17/2), Kruehl (11), Carduck (10), Steffen (5/1), Pakalniskis (2), v.d. Velde (2), Baeck (2), Jördell (1), Isermann.

**REGIONALLIGA WEST**

Baskets Bonn II – Grevenbroich	67:98
DT Ronsdorf – BG Hagen	72:97
TV Ibbenbüren – Erftb. Euskirchen	97:61
RheinStars Köln – Giants Düsseldorf	75:60
Salzkotten – FC Schalke 04	97:91
BG Dorsten – UBC Münster	89:85
BSV Wulfen – SG Sechtem	90:72

1. UBC Münster	23 2000:1729	36
2. RheinStars Köln	23 1952:1702	36
3. Grevenbroich	23 1999:1745	34
4. FC Schalke 04	23 2103:1854	32
5. BG Hagen	23 2048:1861	28
6. Giants Düsseldorf	23 1792:1798	24
7. SG Sechtem	23 1776:1834	22
8. BG Dorsten	23 1935:1958	22
9. Salzkotten	23 1911:1920	20
10. Baskets Bonn II	23 1966:1959	20
11. TV Ibbenbüren	23 1799:1857	18
12. BSV Wulfen	23 1806:2006	16
13. DT Ronsdorf	23 1605:2163	8
14. Erftb. Euskirchen	23 1730:2036	6

## Klares 3:0 für DSHS in Münster

**MÜNSTER.** An alter Wirkungsstätte schaffte Silke Schrieverhoff mit den Zweitliga-Volleyballerinnen der DSHS SnowTrex Köln beim USC Münster 2 einen glatten 3:0 (25:15, 25:18, 25:15)-Sieg. „Ich konnte komplett durchwechseln“, sagte Jimmy Czimek.

Kölns Trainer erlaubte sich den Luxus mit Schrieverhoff eine der besten Schnellangreiferinnen der Liga im zweiten Satz auszutauschen. Obwohl Münster mit dem gesicherten Klassenverbleib im Rücken, befreit aufspielen konnte, kaufte Czimeks Team ihnen schnell mit starken Aufgaben und guten Blocks den Schneid ab. Die Kölnerinnen setzten sich schnell ab und gewannen den ersten Satz nach 25 Minuten. Ohne Schrieverhoff, dafür aber mit einer starken Franziska Kalde im Außenangriff, korrigierten die Gäste einen 1:3-Rückstand zum Start des zweiten Durchgangs und sicherten sich den Satz mit 25:18. Bis auf MVP Pia Weiland und Libera Julia Van den Berghen wechselte Coach Czimek vor dem dritten Satz alle Spielerinnen aus. Der Coach musste aber keinen Bruch im Spiel befürchten. „Es war eher so, dass die Mädels die richtige Spannung hatten, als wäre es der erste Satz“, erklärte Czimek das klare 25:15 in Satz drei. (alw)

**2. FRAUEN-BUNDESLIGA NORD**

USC Münster II – DSHS Köln	0:3
VCO Schwerin – Kieler TV	3:2
Stralsund – TV Gladbeck	0:3
TSV Rudow Berlin – VfL Oythe	0:3
SG Marmagen-N. – Bayer 04 Leverkusen	0:3
SCU Emlichheim – Volleys Borken	1:3
VCO Schwerin – TV Gladbeck	1:3

1. VfL Oythe	19	50:19	46
2. Bayer 04 Leverkusen	17	45:17	42
3. TV Gladbeck	18	45:20	42
4. DSHS Köln	18	45:22	40
5. SCU Emlichheim	18	32:33	28
6. TSV Rudow Berlin	18	33:35	25
7. USC Münster II	19	32:35	24
8. Stralsund	19	32:45	21
9. Volleys Borken	19	27:44	19
10. VCO Schwerin	19	27:47	18
11. SG Marmagen-N.	18	22:43	15
12. Kieler TV	18	18:48	10

## Doppelte Freude

Longerich besiegt TV Weiden und profitiert von Derschlags Niederlage

**KÖLN.** Handball-Oberligist Longericher SC hat nach der Niederlage in Opladen nicht nur in die Erfolgsspur zurückgefunden, Konkurrent Derschlag versüßte dem LSC mit seiner Niederlage in Strombach den 28:23 (15:12)-Heimsieg über den TV Weiden auch noch.

Die Hausherren erwischten einen Start nach Maß (5:1 Christopher Wolf, spielerisch fehlte es aber an Selbstvertrauen, was sich insbesondere in einigen Fehlpässen und Fehlwürfen äußerte. Weiden ließ sich auch deshalb nicht abschütteln und glück zum 6:6 aus. Der LSC konnte immer wieder vorlegen, besonders beim 11:8 (Schiefer per Tempogegenstoß) bzw. 13:9 (Tim Hartmann) hatte man das Gefühl, der LSC könne weiter davonziehen. Auch die zweite Hälfte war nichts für Handball-Ästheten. Beide Teams lieferten sich ein umkämpftes Match, das bis zum 21:16 (Kiki Born) und 22:18 von Daniel Wagener ganz nach dem Geschmack der etwa 250 Fans verlief. Doch die Gäste kämpften sich erneut heran 22:21 (48.). In den letzten zehn

**OBERLIGA MÄNNER**

TV Strombach – TuS Derschlag	23:21
Longerich SC – Weidener TV	28:23
Westwacht Weiden – TuS 82 Opladen	27:30
HSG Siebengebirge – BTB Aachen	25:25
Pulheimer SC – TSV Bonn rhh.	34:24
TV Birkesdorf – HSG Rheinbach	21:33
Nümbrecht – Dormagen II	31:28

1. Longerich SC	21	595:472	37,5
2. TuS Derschlag	21	588:523	34,8
3. HSG Rheinbach	21	588:496	31,11
4. HSG Siebengebirge	21	603:561	25,17
5. Pulheimer SC	21	590:573	22,20
6. Westwacht Weiden	21	579:582	22,20
7. Weidener TV	21	537:550	20,22
8. BTB Aachen	21	574:580	19,23
9. TSV Bonn rhh.	21	556:564	18,24
10. TuS 82 Opladen	21	539:598	18,24
11. TV Strombach	21	536:589	16,26
12. Dormagen II	21	599:654	14,28
13. Nümbrecht	21	492:565	13,29
14. TV Birkesdorf	21	540:659	13,27

Minuten waren wieder die Hausherren am Drücker, die mit einem 6:2-Lauf den 18. Saisonsieg unter Dach und Fach brachten. Trainer Christian Stark sprach von einer Arbeitssiege: „Die zwei Punkte sind die richtige Antwort auf die Niederlage. Dies sollte uns Sicherheit und einen Schub geben, um auch spielerisch wieder besser aufzutreten.“ (haw) **Tore:** Peters (6), Richter (6/4), Wolf (5), Krosch (3/1), Hartmann (2), Born (2/1), Warncke, Mestrum und Schiefer.

## Julia Schumachers Pech

Fortuna-Torjägerin vergibt mit dem Schlusspfeif einen Siebenmeter zum möglichen Sieg – Remis auch für den FC

**DORTMUND/BAD HOMBURG.**

Die Drittliga-Handballerinnen des SC Fortuna Köln haben in Dortmund die Chance vergeben, sich mit einem Sieg etwas Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Mit einem Remis musste sich auch der 1. FC Köln in Ober-Eschbach begnügen.

**Borussia Dortmund 2 – SC Fortuna Köln 20:20 (6:13).** Beim Abpfiff war das Drama aus Fortuna Sicht perfekt. Zur tragischen Figur dieser Partie wurde ausgerechnet Julia Schumacher, die zuvor mit acht Toren maßgeblich dazu beigetragen hatte, das ihr Team kurz vor einem Sieg stand. Zwei Sekunden vor dem Abpfiff trat Schumacher beim Stand von 20:20 zum Siebenmeter an. Mit der Schlusssirene verwandelte sie, doch dieser Treffer war nicht regelgerecht und musste wiederholt werden. Beim zweiten Mal landete der Ball am rechten Pfosten. „Unglücklicher kann man einen Sieg nicht aus der Hand geben, aber Julia machen wir keinen Vorwurf“, harderte Tim Klein mit dem Schicksal. Zuvor hatte der SC mit seiner besten ersten Hälfte der Saison nach dem 4:4 das

**3. LIGA FRAUEN WEST**

B. Dortmund II – Fortuna Köln	20:20
Mainz-Bretzenheim – HSG Giedern-Nidda	37:37
HSV Solingen – HSG Kleenheim	31:35
HSG Dutenhofen – Recklinghausen	31:25
TSG Ober-Eschbach – 1. FC Köln	26:26
TuS Lintfort – ASC Dortmund	25:25
B. Leverkusen II – TSG Eddersheim	36:21

1. Mainz-Bretzenheim	20	612:517	33,7
2. HSG Kleenheim	20	586:461	32,8
3. 1. FC Köln	20	568:519	30,10
4. TuS Lintfort	20	559:452	29,11
5. B. Leverkusen II	20	602:530	25,15
6. HSV Solingen	20	608:616	22,18
7. TSG Eddersheim	20	496:525	20,22
8. HSG Giedern-Nidda	20	519:543	18,20
9. Recklinghausen	20	542:546	17,23
10. TSG Ober-Eschbach	20	509:551	14,26
11. HSG Dutenhofen	20	488:544	12,28
12. B. Dortmund II	20	494:570	11,29
13. ASC Dortmund	20	516:640	9,31
14. Fortuna Köln	20	445:530	8,32

Heft in die Hand genommen und war auf 8:4 davon gezogen. Die Phase bis zum Seitenwechsel war aus Kölner Sicht stark und die 13:6-Führung ging in Ordnung. Doch in der zweiten Hälfte änderte sich das Bild, weil die SC-Abwehr löchriger wurde. Bis zur 50. Minute (20:15 Boenners) war die Fortuna auf einem guten Weg, doch nach Zeitstrafen gegen die Gäste schmolz in Unterzahl die Führung, während dem Angriff in den letzten zehn Minuten kein einziges Tor mehr gelang.

**Tore:** Schumacher (8/5), Sisting (3), Bonk (3), Herschbach (2), Milse (2), Boenners und Ende.

**TSG Ober-Eschbach – 1.FC Köln 26:26 (12:13).** Auch der FC verschenkte einen möglichen Sieg, denn das Team von Trainerin Lyn Byl konnte auch diesmal auswärts nicht an die starke Leistung vom Heimspiel der Vorwoche anknüpfen. „Uns fehlt die Konstanz. Durchschnittliche Leistungen reichen in dieser Liga nicht, aber das hat auswärts bei uns ja schon Tradition“, kritisierte Sprecherin Barbara Dreyer. Bis zur 40. Minute und einer 17:13-Führung sah es nach einem doppelten Punktgewinn aus. In der Folgezeit brachte sich der 1.FC selbst um die Früchte seiner Arbeit, weil die Abwehr nicht mehr richtig zupackte und der Angriff die Brechstange auspackte. Über 20:20 gelang Kim Dirks noch einmal die 26:24-Führung (57.). Anschließend verschenkte der FC zwei Tempogegenstöße, was die TSG zum schmeichelhaften Remis ausnutzte. (haw) **Tore:** Frank (8), V. Idelberger (7), F. Idelberger (3), Klingenberg (2), Dirks (2), Salz (2) und Wagner (2).

**FUSSBALL**

**MITTELREINLIGA**

FC Hürth – Bergheim 2000	3:1
TSC Euskirchen – Freialdenhoven	1:1
SV Eilendorf – VfL Aifler	1:1
VfL Leversdorf – Arnoldsweiler	1:1
Erfstadt-Lech. – Bonner SC	1:6
Germ. Windeck – SV Gladbach 09	1:0
Aachen II – SC Brühl 06/45	3:0
Wegberg-Beeck – Hertha Walheim	1:0

1. Bonner SC	17	13	3	1	41:17	42
2. Wegberg-Beeck	16	12	1	3	43:17	37
3. TSC Euskirchen	17	11	3	3	48:22	36
4. FC Hürth	17	10	3	4	39:23	33
5. Arnoldsweiler	17	8	4	5	39:22	28
6. Freialdenhoven	16	7	5	4	31:20	26
7. Aachen II	17	8	2	7	29:25	26
8. VfL Aifler	17	7	4	6	28:32	25
9. SV Eilendorf	18	8	1	9	24:33	25
10. Germ. Windeck	17	6	2	9	16:33	20
11. SV Gladbach 09	17	5	4	8	26:30	19
12. Hertha Walheim	18	5	3	10	16:34	18
13. SC Brühl 06/45	17	5	2	10	16:25	17
14. VfL Leversdorf	17	3	5	9	22:33	14
15. Bergheim 2000	17	3	11	27:52	12	
16. Erfstadt-Lech.	17	2	11	17:44	7	

RW Merl – FC BW Friesdorf	1:3
FC Pesch – FV Bad Honnef	1:2
Niederlassel – SF Troisdorf	3:0
FV Wiehl 2000 – Köln-Worringen	3:1
TuS Marialinden – Bonn-Endenich	0:2
TuS Mondorf – TuS Lindlar	4:0

1. TV Herkenrath	15	11	1	3	34:14	34
2. Bonn-Endenich	16	10	3	3	34:18	33
3. FC BW Friesdorf	16	9	3	4	28:23	30
4. SSV Merten	15	7	5	3	37:19	26
5. FC Pesch	16	7	5	4	23:20	26
6. TuS Oberpleis	16	7	4	5	25:20	25
7. Köln-Worringen	16	7	3	6	29:23	24
8. TuS Mondorf	16	6	5	5	20:18	23
9. TuS Marialinden	16	6	4	6	25:19	22
10. FV Bad Honnef	16	6	4	6	25:24	22
11. FV Wiehl 2000	16	5	3	8	22:29	18
12. TuS Lindlar	16	4	2	10	20:41	14
13. SF Troisdorf	16	4	1	11	18:33	13
14. RW Merl	16	3	4	9	17:34	13
15. Niederlassel	16	2	3	11	14:36	9

1. SV Leverkusen	17	7	2	8	50:32	23
10. SpVg Flittard	17	7	1	9	58:39	22
11. TFC Köln	17	7	1	9	38:39	22
12. VfB Ford Niehl	17	5	5	7	23:29	20
13. SV Deutz 05 II	17	5	3	9	28:28	18
14. Weiler-Volkh.	17	4	4	9	33:49	16
15. Prom. Porz	17	3	2	12	36:45	11
16. Ossendorf	16	0	0	16	11:22	0

10. SuS Nippes 12	17	5	4	8	26:32	19
11. TuS Höhenhaus	17	5	4	8	30:39	19
12. Nippes 78	17	5	2	10	30:54	17
13. SC Hiltorf	17	4	4	9	45:50	16
14. Worringen II	17	4	4	9	20:42	16
15. VfR Sinnersdorf	17	3	2	12	20:43	11
16. Trabzonspor	17	3	2	12	22:52	11

**LANDESLIGA 1**

TV Herkenrath – TuS Oberpleis	3:1
-------------------------------	-----

**BEZIRKSLIGA 1**

SV Frielingdorf – Heiligenhaus	0:1
SC West Köln – VfR Wipperfurth	3:1
SpVg. Porz – Drabenderhöhe	3:2
SSV Nümbrecht – RSV Urbach	3:0
SV Deutz 05 – SV Schlebusch	2:3

**BEZIRKSLIGA 3**

GW Brauweiler – VfR Bachem	3:3
SG GFC Düren – Rheinsüd Köln	0:0
SW Stotzheim – Bedburger BV	1:3
TuS Schmidt – Kallier SC	0:0
Glesch/Paffenford – Alemannia Straß	0:0
GVSC Hürth – SV Weiden	1:2
Viktoria Frechen – Arnoldsweiler II	3:1

**KREISLIGA KÖLN A1**

1. Lindenthal II	17	13	1	3	66:19	40
2. SV Neubrück	17	10	5	2	73:21	35
3. Rheingold Poll	17	10	5	2	48:23	35
4. SV Schlebusch II	17	10	1	6	29:30	31
5. SC Rondorf	17	9	3	5	38:22	30
6. Fortuna Köln II	16	9	1	6	70:30	28
7. Mülheim Nord	17	8	3	6	46:27	27
8. Rheinsüd Köln	17	8	3	6	38:25	27

**KREISLIGA KÖLN B2**

1. Viktoria Köln II	17	12	2	3	66:24	38
2. SC Holweide	17	11	5	1	47:18	38
3. DJK GW Nippes	17	9	3	5	51:43	30
4. TuS Stammheim	17	7	8	2	33:21	29
5. TuS Ehrenfeld	17	9	2	6	42:36	29
6. FC Pesch II	16	8	3	5	55:40	27
7. Roggendorf	16	9	0	7	47:39	27
8. Alkenrath	17	8	3	6	33:34	27
9. FSV Köln 99	17	8	2	7	34:34	26

**KREISLIGA KÖLN B3**

Blau-Weiß Köln – SC Rondorf II	6:0
Lindenthal III – SSV Vingst 05	3:3
Vorwärts Spoho – SV Deutz 05 III	3:1
SSV Ostheim – Germ. Zündorf	2:2
Schwarz-Weiß – Gremberg-Hum.	0:3